

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

31. Sitzung

Sitzung vom: 20.09.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal im Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	
2. Andrea Danker-Isemer	
3. Thorsten Först	
4. Thomas Hansen	
5. Eckhard Voß	
6. Rolf-Hagen Weng	
7.	
8.	
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
	2. Herr Wannhoff, Amt Lütjenburg
	3. 2 Zuhörer
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Detlev Zoglauer	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 09.09.2016 auf Dienstag, den 20.09.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über der 30. Sitzung v. 16.08.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
6. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Bauangelegenheiten
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 7 + 8 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 6 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung vom 16.08.2016

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 30. Sitzung vom 16.08.2016 erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Knobloch vom Seniorenbeirat spricht folgende Punkte an:

1. Ob die Überprüfung der Beschilderung in der Stadt bereits stattgefunden hat und wenn nicht, ob ein Mitglied des Seniorenbeirates bei der Begehung dabei sein kann;
2. Den schlechten Zustand des Fußweges in der Schönberger Straße auf der Seite des Baumarktes Dittmer. Der Belag ist stellenweise sehr uneben; Steine stehen teilweise über zwei Zentimeter aus der Oberfläche heraus.

Der Bürgermeister beantwortet die Frage wegen der Teilnahme an der Begehung der Beschilderung und teilt mit, dass der Fußweg besichtigt wird - sollte es eine Gefährdung der Verkehrssicherheit geben, werden diese Mängel umgehend abgestellt.

4. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Frau Danker-Isemer fragt nach der Beratung zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lütjenburg. Der Bürgermeister beantwortet die Frage und teilt mit, dass dies in der nächsten Sitzung des Ausschusses beraten werden soll.

Herr Weng teilt mit, dass er gebeten wurde anzufragen, wann die Gebührenbescheide für die Ausbaubeiträge der Mühlenstraße versendet werden. Die Frage wird durch den Bürgermeister beantwortet, er teilt mit, dass die Bescheide voraussichtlich im November/ Dezember diesen Jahres versendet werden.

5. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz lässt sich entschuldigen und hat die Vorsitzende gebeten, dem Ausschuss über folgende Punkte zu berichten:

1. Er wurde auf den geringen Wasserstand der Kossau im Bereich der Niedermühle angesprochen. Eine Besichtigung durch ihn hat ergeben, dass der Wasserstand zwar gering ist, jedoch ausreicht, auch im Bereich der Fischtreppe.
2. Er wurde weiter auf die Lagerung von Asphaltfräsgut im Bereich der L 165 am Waldweg zwischen Darry und Gadendorf angesprochen. Es handelt sich hier um unbelastetes Recyclingmaterial, somit liegt keine Gefährdung vor.

6. Berichte und Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet und informiert über folgende Punkte:

- Auf Grund der wiederholten Probleme mit Werbeanlagen wurde ein Merkblatt „Hinweise für Gewerbetreibende in der Stadt Lütjenburg“ erstellt, welches den Gewerbetreibenden bei Anmeldung des Gewerbes übergeben werden soll. Das Merkblatt liegt dem Protokoll bei;

- Bezüglich der Anfrage zum Jakobskreuzkraut im Bereich des Kompostplatzes der Kreises teilt der Bürgermeister mit, dass der Kreis auf den von Ihnen genutzten Flächen das Kraut bekämpft, diese Flächen jedoch nur einen begrenzten Umfang haben;
- Für den Rathausumbau gibt es jetzt eine verbindliche Zusage der Förderung, so dass mit der weiteren Planung begonnen werden kann. Ein Baubeginn im Jahre 2017 wird angestrebt;
- Der Pavillon, der im Rahmen des Internationalen Jugendcamps in der ehemaligen Kaserne aufgestellt wurde, weist eine relativ geringe Dachfläche bzw. Dachüberstand auf. Der Bürgermeister schlägt eine Vergrößerung der Dachfläche zur besseren Nutzbarkeit des Pavillons für die Freizeitfläche vor und erläutert einen entsprechenden Entwurf mit einer Anpassung der Dachüberstände; er teilt mit, dass die Überarbeitung des Daches ca. 6.000 Euro kostet. Da noch Mittel aus dem Wegebau auf der Freizeitfläche vorhanden sind, könnten diese hierfür eingesetzt werden. Herr Weng befürwortet den Plan ebenfalls, da auf Grund des jetzigen geringen Dachüberstandes das Holz des Ständerwerkes gegen Regen nicht ausreichend geschützt ist. Der Bürgermeister gibt weitere Erklärungen zum Entwurf. Der Ausschuss steht dem Plan positiv gegenüber.

19:18 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführer:

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Sie gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung im Tagesordnungspunkt 7 „Bauangelegenheiten“ über sechs Anträge beraten wurde von denen vier befürwortet wurden und zwei abgelehnt wurden. Desweiteren teilt Sie mit, dass es zum Tagesordnungspunkt 8 „Verschiedenes“ keine Wortmeldungen gab.

Protokollführer: